**Checkliste für Arbeiten im Freien**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Prüfpunkte** | **Ja** | **Nein** |
| 1. **Allgemeines**
 |
| Gibt es eine Gefährdungsbeurteilung, welche die Arbeitsbedingungen der Tätigkeiten im Freien berücksichtigt? |[ ] [ ]
| Wurden dabei die speziellen Leistungsvoraussetzungen besonderer Personengruppen (zum Beispiel Leistungsgeminderte durch Behinderung oder Krankheit, Schwangere, ältere Beschäftigte) für die Arbeit im Freien berücksichtigt?Gibt es Betriebsanweisungen für die jeweilige Tätigkeit im Freien? |[ ] [ ]
| Wurden die Beschäftigten im Umgang mit den besonderen Arbeitsumgebungsbedingungen bei Tätigkeiten im Freien unterwiesen? |[ ] [ ]
| Sind Arbeitsstätten im Freien so gestaltet, dass sie von den Beschäftigten bei jeder Witterung sicher und ohne Gesundheitsgefährdung erreicht, benutzt und wieder verlassen werden können? |[ ] [ ]
| Sind Waschgelegenheiten mit fließendem Wasser (Reinigungsmittel, Handtücher) vorhanden (bei Arbeiten im Freien und auf Baustellen mit wenigen Beschäftigten hinreichend)? |[ ] [ ]
| Sind zumindest abschließbare Toiletten vorhanden (bei Arbeiten im Freien und auf Baustellen mit wenigen Beschäftigten hinreichend)? |[ ] [ ]
| Werden Pausenräume zur Verfügung gestellt (z. B. auch Räume in vorhandenen Gebäuden sowie in Baustellenwagen, absetzbaren Baustellenwagen oder in Containern)?  |[ ] [ ]
| Sind die Arbeitsplätze gegen Witterungseinflüsse geschützt (Unterstände, Zelte, Einhausungen von Gerüsten etc.)? |[ ] [ ]
| Falls nein: Wird den Mitarbeitern Persönliche Schutzausrüstung zum Schutz gegen Witterungseinflüsse zur Verfügung gestellt? |[ ] [ ]
| Ist die Beleuchtungsstärke bei Dunkelheit ausreichend (siehe ASR A3.4 Anhang 2)? |[ ] [ ]
| Wird bei Tätigkeiten in der Dämmerung und Dunkelheit Warnkleidung zur Verfügung gestellt und getragen? |[ ] [ ]
| Sind Verkehrswege (einschließlich Treppen, fest angebrachte Steigleitern und Laderampen) so angelegt und bemessen, dass sie je nach ihrem Bestimmungszweck leicht und sicher begangen oder befahren werden können und in der Nähe Beschäftigte nicht gefährdet werden? |[ ] [ ]
| 1. **Arbeiten im Freien bei Hitze**
 |
| Wird direkte Sonneneinstrahlung vermieden, wenn möglich? Mögliche Maßnahme: Arbeiten, die nicht zwingend in der Sonne verrichtet werden müssen, an schattige oder sonnengeschützte Orte verlegen. |[ ] [ ]
| Sind die Arbeitsplätze (und Verkehrswege) durch einen Sonnenschutz vor der Sonneneinstrahlung geschützt? Mögliche Maßnahmen: UV-absorbierende Überdachungen, Sonnensegel, Sonnenschirme |[ ] [ ]
| Stehen Warnsysteme bei erhöhter UV-Strahlung (z. B. UV-Dosimeter) zur Verfügung?  |[ ] [ ]
| Werden Arbeiten unter den Beschäftigten zeitlich so verteilt, dass die Belastungen durch die Witterung für jeden Einzelnen minimiert werden können? |[ ] [ ]
| Können die Beschäftigten die Pausen im Schatten verbringen? |[ ] [ ]
| Werden bei hohen Temperaturen zusätzliche Kurzpauseneingelegt? Mögliche Maßnahmen: stündliche Pause von 5 Minuten. bei Temperaturen über 30 °C bzw. 15 Minuten. Bei Temperaturen über 35 °C. |[ ] [ ]
| Werden bei hohen Außentemperaturen in ausreichender Menge alkoholfreie Getränke für den Flüssigkeitsausgleich zur Verfügung gestellt (z. B. Mineralwasser, ungesüßte Getränke wie Tee)? |[ ] [ ]
| Werden Schutzbrillen mit ausreichendem UV-Schutz (ggf. mit Seitenverblendung) zur Verfügung gestellt? |[ ] [ ]
| Werden Arbeiten, falls möglich, nicht in der Mittagshitze durchgeführt (vor ca. 11 Uhr morgens – ggf. Arbeitsbeginn nach vorn verlegen – und nach 15 Uhr)? |[ ] [ ]
| Werden die verminderten Leistungsvoraussetzungen von älteren oder erkrankten Mitarbeitern berücksichtigt?  |[ ] [ ]
| Werden die Beschäftigten betriebsärztlich beraten? |[ ] [ ]
| Wird wasserfestes, unparfümiertes Sonnenschutzmittel mit hohem Lichtschutzfaktor (mindestens 30) zur Verfügung gestellt? |[ ] [ ]
| Ist durch Unterweisung/Aufklärung sichergestellt, dass die Mitarbeiter sich eigenständig gegen die Folgen der Belastung durch Sonneneinstrahlung/Hitze schützen?**Maßnahmen**: Auftragen des Sonnenschutzmittels alle 2 Stunden auf die unbedeckte Haut; Tragen von Kopfschutz mit breitem Rand, Schild, Nackenschutz; körperbedeckende, luftdurchlässige Kleidung mit UV-Schutz; ausreichende Zufuhr von Flüssigkeit etc. |[ ] [ ]
| Werden Tätigkeiten bei hoher Ozon-Belastungeingeschränkt? |[ ] [ ]

Dieser kostenlose Download stammt aus einer Ausgabe von „**Arbeitssicherheit und praktischer Gesundheitsschutz im Unternehmen heute**“. Sollten Sie noch kein Abonnent sein, können Sie Ihre **KOSTENLOSE Gratis-Ausgabe** und Ihre **GRATIS-Checklisten-Sammlung „Die 17 besten Checklisten für den Arbeitsschutz“** jetzt kostenlos anfordern. Ich bin sicher: Sie werden begeistert sein!

* Ja, ich möchte „**Arbeitssicherheit und praktischer Gesundheitsschutz im Unternehmen heute**“ **GRATIS** testen und von allen Vorteilen profitieren:
* **Eine Gratis-Ausgabe, die Sie 14 Tage lang testen können.** Diese Gratis-Ausgabe dürfen Sie in jedem Fall behalten.
* **Die exklusive Checklistensammlung „Die 17 besten Checklisten für den Arbeitsschutz“.** Auch diese dürfen Sie in jedem Fall behalten.
* Wenn Sie uns innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Gratis-Ausgabe nichts Gegenteiliges telefonisch, per Fax, Brief oder E-Mail mitteilen, erhalten Sie automatisch die weiteren Ausgaben zu einem Preis von nur 19,90 Euro pro Ausgabe zzgl. 1,95 Euro für Porto und Versandkosten und MwSt. „Arbeitssicherheit und praktischer Gesundheitsschutz im Unternehmen heute“ erscheint 30-Mal pro Jahr mit je 8 Seiten pro Ausgabe. Den Bezug können Sie jederzeit zum Ende des Bezugsjahres kündigen.

**Vorname, Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Firma: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Straße + Nr.: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Postleitzahl: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Ort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**E-Mail: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Telefon: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Unterschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Jetzt ausfüllen und absenden:

* Fax: 0931-4170497
* Telefon: 0931-4170427
* Post: Praxis Medien für Arbeitsschützer, Winkelhausen 27, 51519 Odenthal
* E-Mail: kundenservice@praxispurmedien.de

Unser Angebot richtet sich nur an Unternehmen, Industrie, Gewerbe, Handwerk, Handel, freie Berufe, öffentliche oder karitative Einrichtungen, den öffentlichen Dienst und Behörden sowie Verbände oder vergleichbare Institutionen und ist ausschließlich zur Verwendung in der beruflichen bzw. gewerblich oder selbständigen Arbeit vorgesehen. Nähere Auskünfte zum Datenschutz finden Sie unter [www.praxispurmedien.de](http://www.praxispurmedien.de). . AGU-Downl.-09/22